



Pflanzenschutznachmittag

Programm

Teil 1: Kartoffeln und Zuckerrüben

Teil 2: Erdmandelgras und Mais nach Mais,
Sonderbewilligungen, Rapsstrategie

Teil 3: Politik, ÖLN und Neuheiten Pflanzenschutzmittel



Kartoffeln und Zuckerrüben

Aktuelle Schädlinge und Krankheiten



Übersicht

Kartoffeln:

- Kartoffelkäfer
- Ungenügende Backtests – Ursachen?

Zuckerrüben:

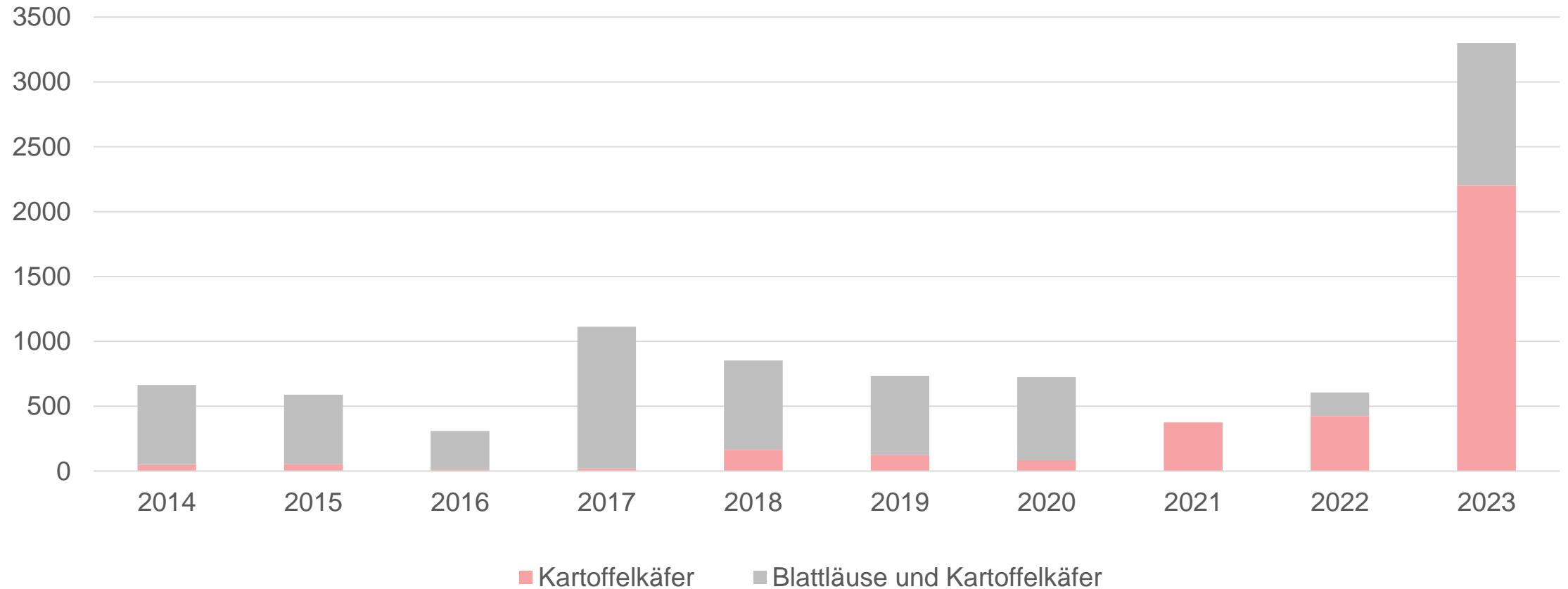
- Viröse Vergilbung und SBR
- Neuer Schädling *Lixus juncii* (Rüssler)



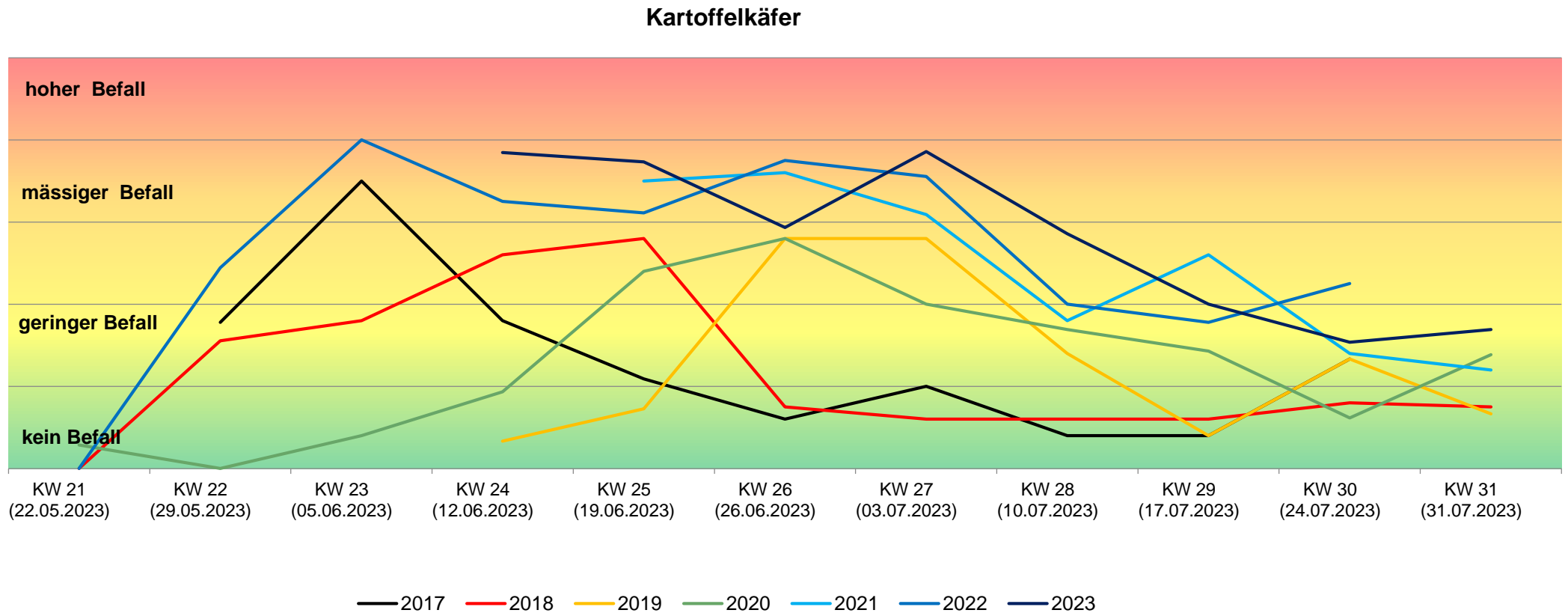
Kartoffeln

Kartoffelkäfer

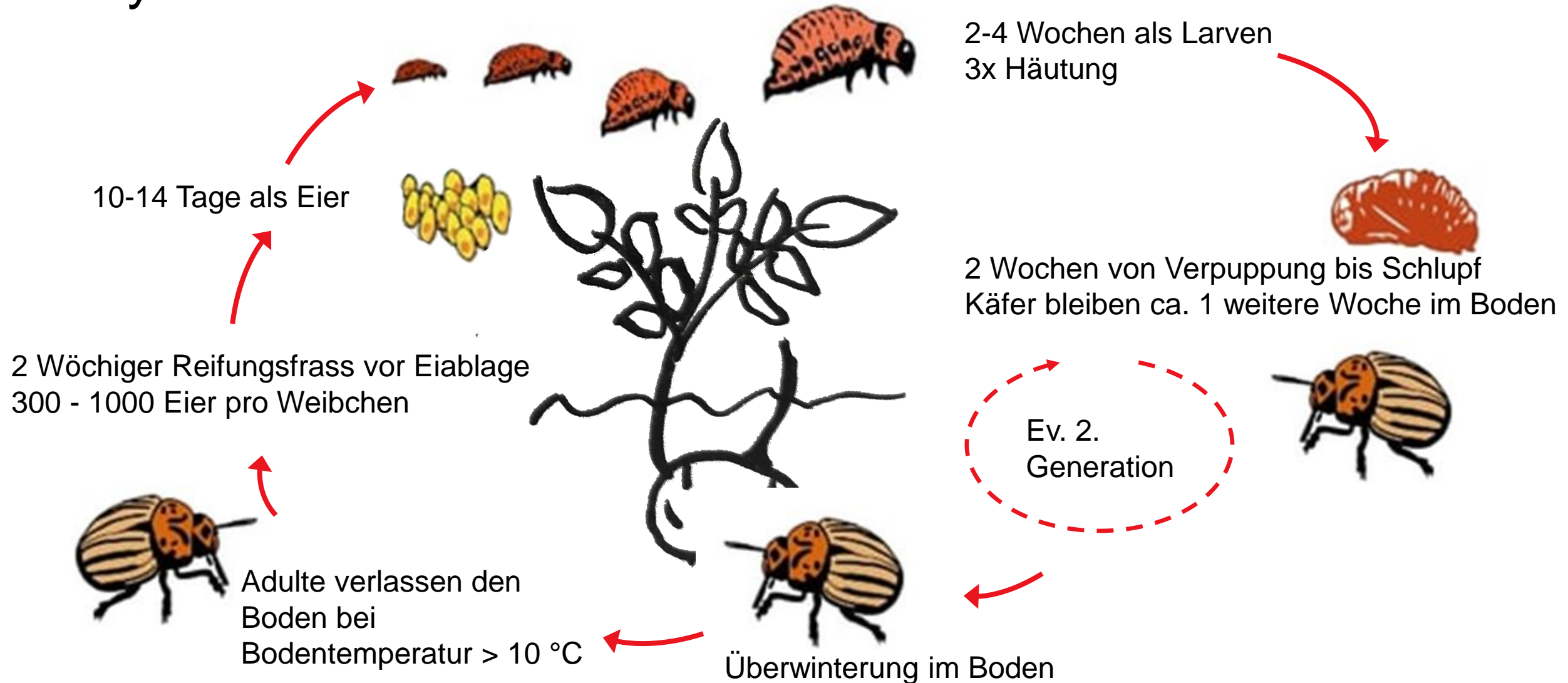
Fläche (ha) für die eine Sonderbewilligung beantragt wurde



Kartoffelkäfer – Befall mit Larven



Zyklus des Kartoffelkäfers



Gründe für hohen Kartoffelkäfer-Druck

Schnellere Entwicklung bei höheren Temperaturen

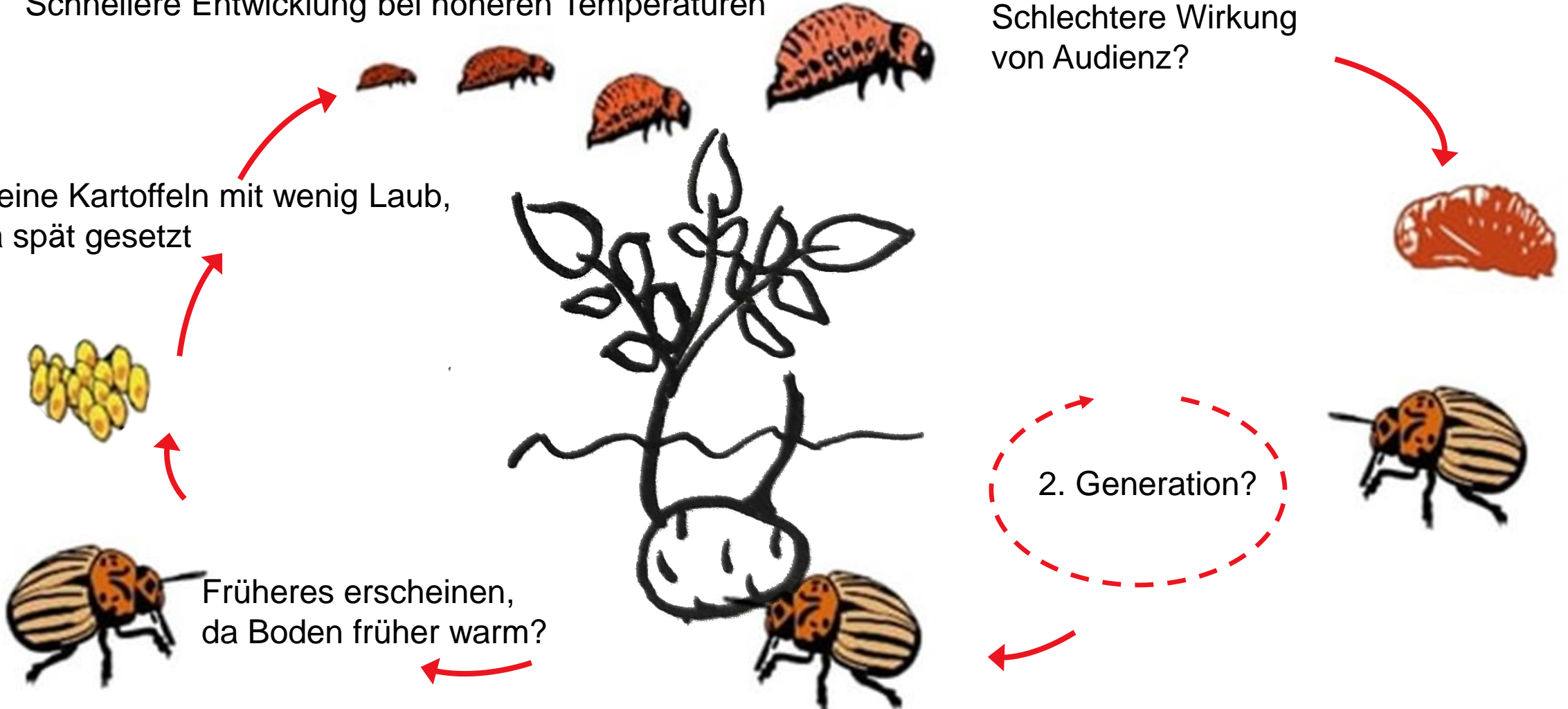
Schlechtere Wirkung von Audienz?

Kleine Kartoffeln mit wenig Laub,
da spät gesetzt

Früheres erscheinen,
da Boden früher warm?

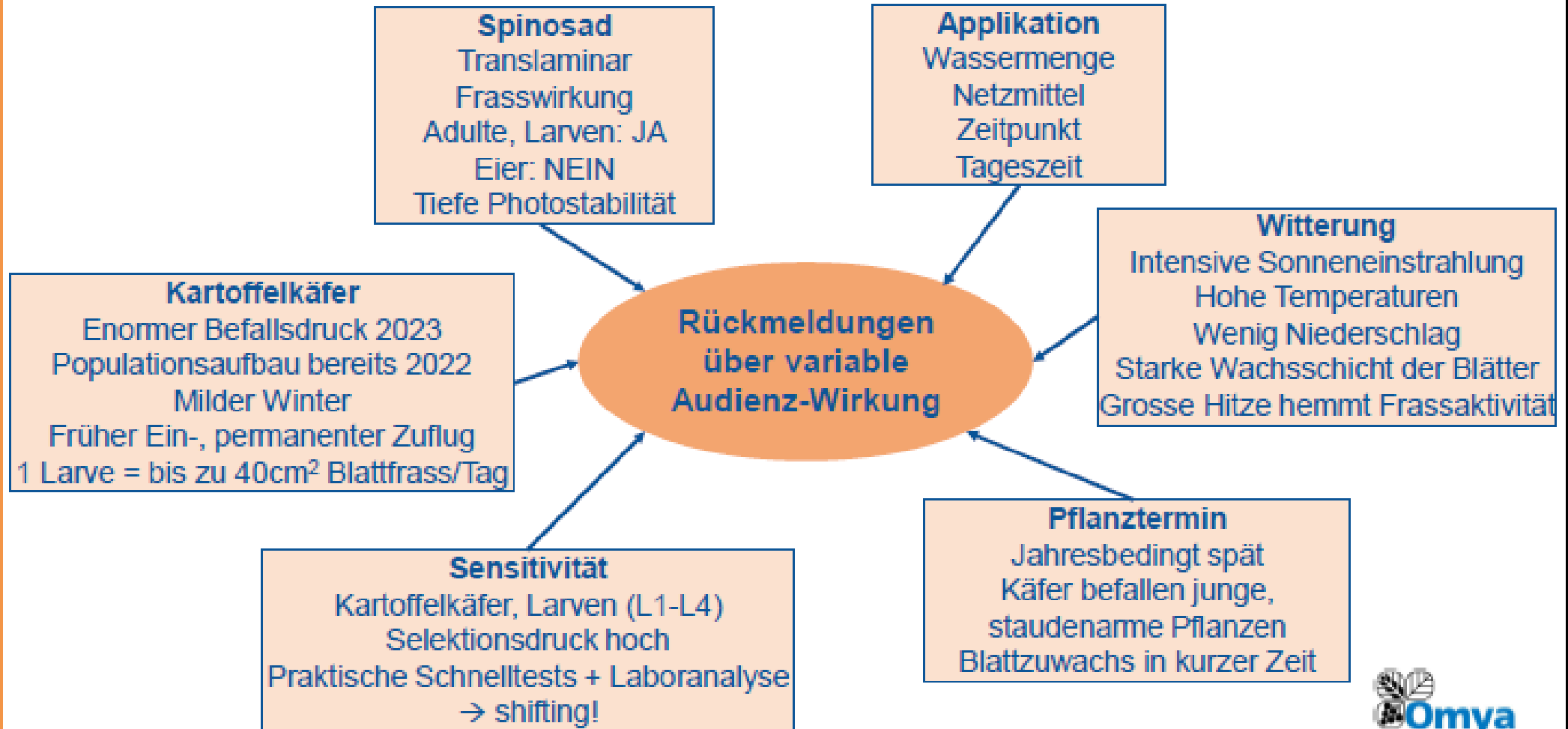
Weniger Verluste im Winter?

2. Generation?



Bekämpfung des Kartoffelkäfers mit Audienz

Viele Meldungen über ungenügende Wirkungsgrade. Welche Aspekte sollten berücksichtigt werden?





Bekämpfungsstrategie für 2024

- Schweizweite nur noch 1x Audienz
- Beim Einsatz von Audienz auf günstige Bedingungen achten
- Nachher Sonderbewilligung möglich für Coragen
- Kanton Bern: Falls Witterung beim 1. Einsatz ungünstig für Audienz (Viel Sonnenstrahlung, Heiss) direkt Sonderbewilligung für Coragen möglich



Kartoffeln

Ungenügende Backtests – Ursache ?

Ausgangslage

Viele ungenügende Backtests bei
Verarbeitungssorten:

- Hauptsächlich Fontane, SHC 1010, Pirol, aber auch andere Sorten,
- Innovator weniger betroffen
- Verstärktes Auftreten 2022 und 2023, aber auch schon zuvor in der Westschweiz
- Regionale Unterschiede: keine Probleme in der Ostschweiz



Mögliche Ursachen:

Verticillium (Pilz)

SBR (Bakterium)

Stolbur (Pseudobakterium)

Vektor (SBR / Stolbur):

Zikade *Pentastiridius leporinus*



Glas-Flügelzikade (Bild: Klaus Schrameyer)

Mögliche Ursachen:

Stolbur an Kartoffeln im Seeland einmal positiv

SBR an Kartoffeln in BE und VD positiv



Stolbur an Kartoffeln (Bild: Riedle-Bauer)

Bilder von positivem SBR in Bern



Situation in der Vorderpfalz D

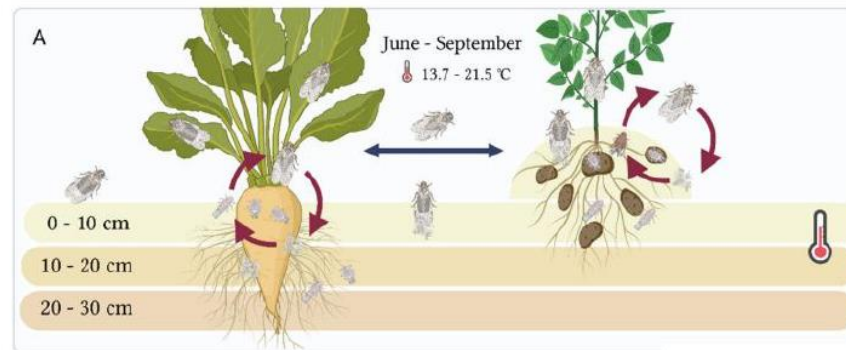
Das Bakterium *Candidatus Arsenophonus* (SBR in ZR) wird sehr häufig in Kartoffeln und immer in Verbindung mit Gefässbündel-Verbräunungen und schlechten Backtests gefunden.

Das Bakterium erhöht in Kartoffeln den Sacharosegehalt.

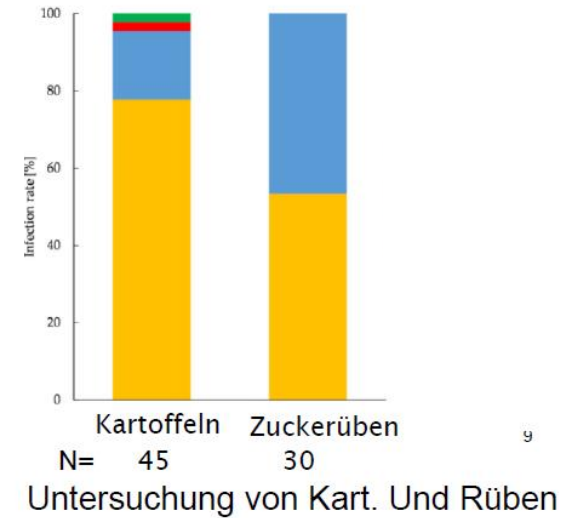
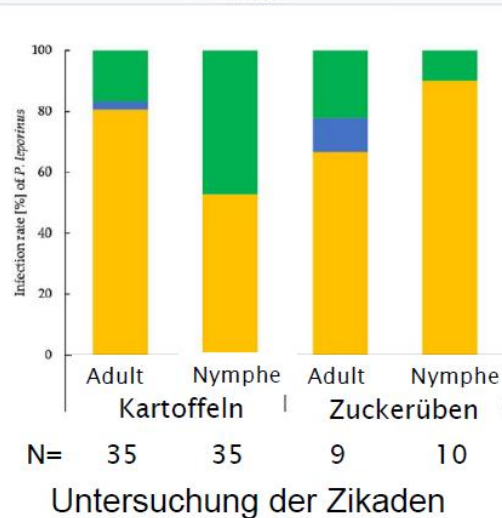
Die Symptome treten vor allem in Gebieten auf, wo Kartoffeln und Rüben (mit SBR) angebaut werden.

Mögliche Ursachen:

Monitoring in Rheinland-Pfalz / Hessen



Insects 2023, 14, 281.
<https://doi.org/10.3390/insects14030281>



- Nicht infiziert
- Stolbur
- Stolbur und SBR
- SBR



Forschung gefragt

HAFL und Agroscope untersuchen Knollen.

Man weiss noch sehr wenig.



Zuckerrüben

Viröse Vergilbung / SBR /

Rüssler

Viröse Vergilbung

Hauptproblem: 4 Arten

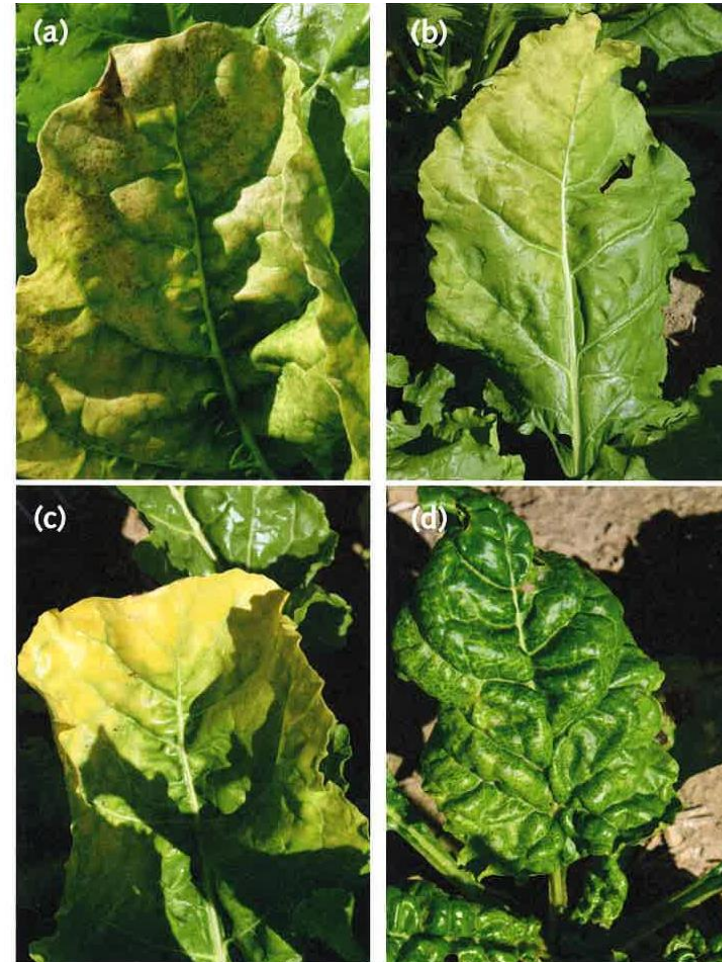
- Mischinfektionen

Herausforderung für Züchtung

Verluste

Bei frühen Befall im Juni

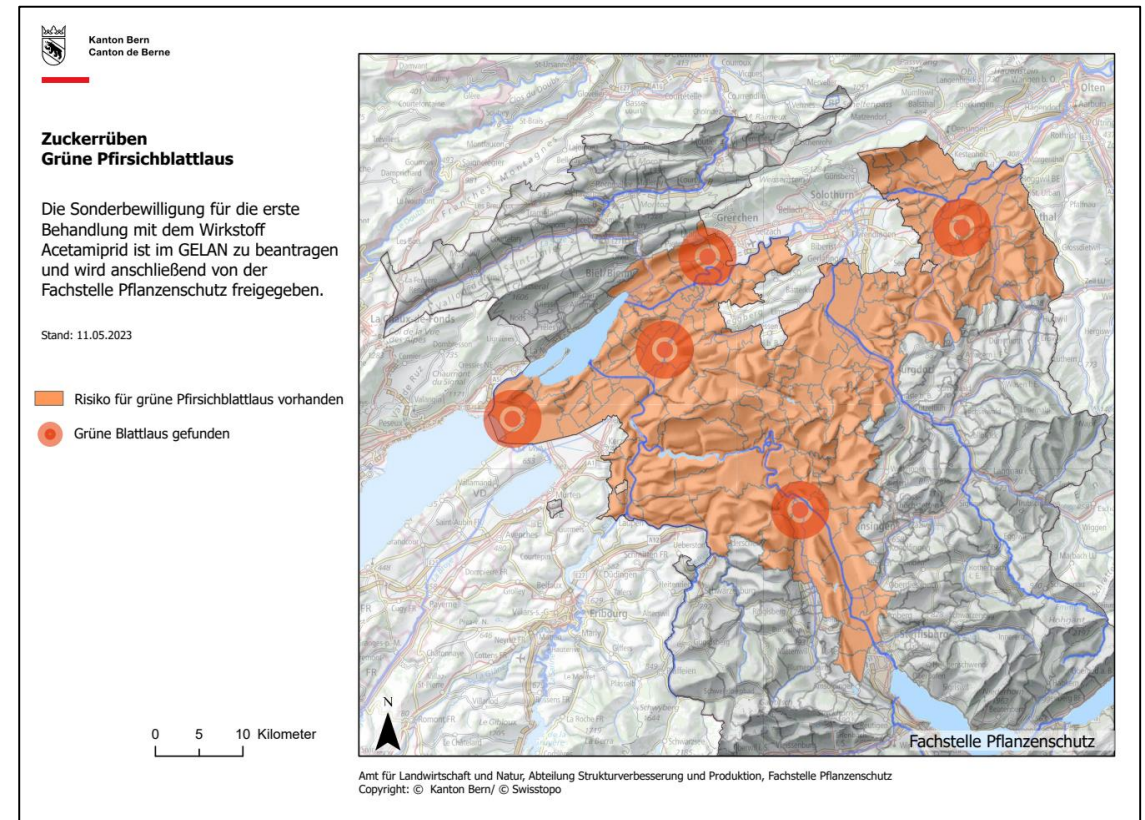
- BYV bis zu 45/50%
- BMYV bis zu 30%
- BChV bis zu 20%



Die verschiedenen Viruspezies a) *Beet yellows virus* b) *Beet mild yellowing virus* c) *Beet chlorosis virus* und d) *Beet mosaic virus* als Verursacher der virösen Vergilbung in Zuckerrüben und die spezifischen Symptome.

Viröse Vergilbung

Am 11.05.2023 wurde eine Behandlung mit dem Wirkstoff Acetamiprid freigegeben und deren Sonderbewilligung bewilligt, insofern die Zuckerrüben nicht im Keimblattstadium waren.





Viröse Vergilbung und SBR Laborproben

Gemeinde	Sorte	BChV	BYV	SBR
Münsingen	Smart Belamia	-	+	-
Belp	Smart Belamia	-	-	+
Münchenbuchsee	BTS 1740	-	+	+
Innerberg	Escadia/Novalina	-	+	+
Seedorf	Smart Manja	-	+	+
Uetligen	Smart Manja	-	+	+
Urtenen-Schönbühl	Smart Belamia	-	+	+
Bützberg	Novalina	-	+	+
Zollikofen	Smart Belamia	-	+	+
Büren zum Hof	Novalina	-	+	+
Iffwil	Smart Belamia	-	+	+



SBR

Einfluss nur auf den Zuckergehalt



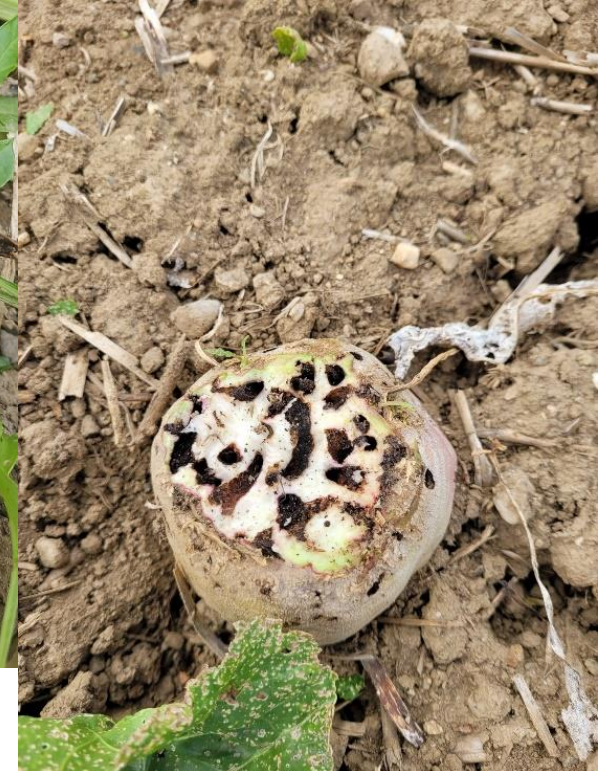
Présence de SBR



Données provisoires Agroscope 2023

Lixus juncii

- Ein Rüsselkäfer
 - Nicht der gleiche wie in Österreich
- Befallsflächen in den Kantonen VD, BE, FR und SO
- Yverdon bis Nyon
- Auf 4000ha beobachtet (1/4 der gesamten Fläche)
- ca. 600 ha mit Wurzelfäule
 - +/- 20ha nicht geerntet (über 30% Faule)



Lixus juncii

- Überwinterung als junge Adulte im Boden
- Austritt aus Boden zwischen Februar und Juni
- Weibchen legen bis zu 50 Eier ab
- Eier benötigen 4-15 Tage bis die Larve schlüpft
- Bis zu 200 Einstiche pro Pflanze
- Ähnliches Schadbild wie Rapsstängelrüssler

Bilder: ZR Fachstelle





Besten Dank für die Aufmerksamkeit

Kontakt

Fachstelle Pflanzenschutz

pflanzenschutz@be.ch

+41 31 636 49 10